

PRESSESTATEMENT

Nr. 1/19

Berlin, 28. Januar 2019

... zur Sitzung des Vermittlungsausschusses

Schnelle Einigung, bitte!

Verbandspräsident Klaus Vogt:

„Die Notwendigkeit des Digitalpakts ist unumstritten. Alle Schulen – egal ob privat oder staatlich – sind von zusätzlichen Bildungsinvestitionen im Digitalbereich abhängig. WLAN-Netze und digitale Endgeräte, aber auch die Weiterbildung von Lehrern können hierüber vorangebracht werden. Das Ziel des Vermittlungsausschusses muss eine schnelle Einigung sein, damit der DigitalPakt Schule jetzt endlich starten kann. Am Bund-Länder-Streit über die Kostenaufteilung zukünftiger Bildungsinvestitionen darf der Digitalpakt nicht scheitern. Er ist leider schon jetzt zum Spielball geworden. Kompromisse sind nun gefragt.“

Pressekontakt:
Beate Bahr

Der Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) vertritt die Interessen von Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft im allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulbereich sowie in der Erwachsenenbildung und im tertiären Bereich (Fachhochschulen und Hochschulen). Der 1901 gegründete Verband mit Sitz in Berlin bindet seine Mitglieder weder weltanschaulich noch konfessionell oder parteilich. Weitere Informationen unter: www.privatschulen.de